

# Leitbild

Deutscher Text



Das Leitbild definiert die generelle Ausrichtung der Schweizerschule Barcelona und die Philosophie, welche Schulleitung, Lehrkörper, Verwaltungsangestellte, Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern anleiten soll.

Das Leitbild der Schweizerschule Barcelona – verwurzelt in der Realität der Gegenwart, doch ausgerichtet auf die Zukunft – legt Ziele und Kriterien einer im menschlichen, intellektuellen und physischen Sinne modernen Erziehung fest.

Es legt die humanistischen und pädagogischen Kriterien fest, welche die Arbeit aller an der Schule Beteiligten leitet.

Die Ausbildung unserer Schülerinnen und Schüler an der Schule muss seitens der Familien durch eine Erziehung unterstützt werden, deren Bestrebungen mit jenen der Schweizerschule im Einklang stehen.

Das Leitbild bestimmt die generelle Ausrichtung sämtlicher Unterrichtsstufen der Schweizerschule vom Vorkindergarten bis zum Gymnasium und gewährt damit eine fortlaufende, einheitliche pädagogische Linie.

Die Schweizerschule Barcelona wurde 1919 gegründet, um den Kindern in Barcelona lebender Schweizer eine schweizerische Ausbildung zu ermöglichen, mit welcher man sie auf eine Fortsetzung ihrer Studien in der Schweiz vorbereitete. Dieses ursprüngliche Ziel ist allerdings schon vor längerer Zeit erweitert worden: Heute machen einheimische Schülerinnen und Schüler einen hohen Prozentsatz der Schülerschaft aus.

Die Schweizerschule Barcelona ist eine private, gemeinnützige und unabhängige Stiftung des Bildungssektors. Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Philosophie der Schule, ihre wirtschaftliche Tragbarkeit und ihre konstante Weiterentwicklung. Die Verantwortung dafür überträgt er an die Delegierten-Kommission. Der Schulverein (Asociación Escuela Suiza) ist bestimmendes Mitglied des Stiftungsrates.

Unsere Schule ist eine durch die Erziehungsbehörden Spaniens und Kataloniens anerkannte Schweizerschule, in welcher die schweizerische, spanische und katalanische Kultur harmonisch und mit gegenseitigem Respekt zusammenleben. Die Schweizerschule Barcelona ist eine multikulturelle, zukunftsorientierte Schule, an welcher mehrere Sprachen gesprochen und unterrichtet werden.

Unsere tragenden Sprachen sind Deutsch, Spanisch und Katalanisch. Zudem lernen unsere Schülerinnen und Schüler Englisch und Französisch.

Die Schweizerschule Barcelona umfasst alle Bildungstufen vom Vorkindergarten (Educación infantil) bis zum Gymnasium (Bachillerato), mit eidgenössisch anerkanntem Maturitätsabschluss und Zugang zu den spanischen Universitäten.

Die Schweizerschule Barcelona setzt sich zum Ziel:

- die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zur persönlichen Reife zu begleiten und zu unterstützen und ihre intellektuellen, emotionalen, künstlerischen und körperlichen Fähigkeiten gleichermaßen zu fördern, um so eine umfassende Ausbildung und Entwicklung zu gewährleisten.
- die Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder zu unterstützen und an der Erziehungsarbeit zu beteiligen.
- die Schülerinnen und Schüler auf ihr Leben und ihre Entwicklung in einer komplexen, anspruchsvollen und globalisierten Welt vorzubereiten. Sie sollen anhand von vielfältigen Situationen lernen, sich in die Gesellschaft einzufügen sowie deren Regeln und Grenzen zu respektieren.
- den gegenseitigen Respekt zwischen verschiedenartigen Menschen, Gruppen und Glaubensrichtungen zu fördern sowie ein Bewusstsein der Solidarität und der Hilfsbereitschaft seinen Mitmenschen gegenüber zu schaffen.
- die Schülerinnen und Schüler zum verantwortungs- und respektvollen Umgang mit Natur und Umwelt zu erziehen.
- erzieherische Elemente wie Verantwortungsbewusstsein, Disziplin und Ordnungssinn zu fördern, da diese die Persönlichkeitsbildung, die schulischen Leistungen und die Sozialkompetenz entscheidend beeinflussen.
- bei den Schülerinnen und Schülern Neugierde und Lernfreude zu wecken und den Erwerb fundamentaler Grundfertigkeiten zu fördern. Die Schülerinnen und Schüler sollen verschiedene Lernmethoden und

den gezielten Einsatz von Hilfsmitteln kennenlernen, welche ihnen sowohl in der Schule wie auch im späteren Berufsleben von Nutzen sind.

- den Schülerinnen und Schülern zu zeigen, wie sie sich in der Informationsfülle zurechtfinden und für sie wichtige Inhalte auswählen und strukturieren können. Dabei soll der kritische und kreative Umgang mit der Information und dem eigenen Wissen entwickelt werden.
- in der Erziehung einen grösstmöglichen Konsens zwischen Stiftung, Schulleitung, Eltern und Lehrkörper zu erreichen, um so ein Klima zu schaffen, welches die Arbeit aller am Erziehungsprozess Beteiligten positiv verstärkt.
- die Kommunikation und den Informationsfluss zwischen Stiftung, Schulleitung, Lehrkörper, weiteren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, Schülerinnen, Schülern und Eltern zu gewährleisten. Systematische, effiziente und transparente Kommunikation hat Priorität, um konstruktive Teamarbeit, parteienübergreifende Zusammenarbeit und einen hohen Grad an Identifizierung aller Beteiligten mit dem Schulbetrieb erreichen zu können und um ein optimales Funktionieren desselben zu garantieren.

Jede Sprache ist ein Spiegel der Werte, Geschichte und Denkweise aller sie sprechenden Menschen. Eine neue Sprache zu lernen ist ein wirkungsvolles Mittel der Völkerverständigung, uns in einer Fremdsprache ausdrücken zu können ein Zeichen des Respektes, den wir Anderssprachigen entgegenbringen.

Die Sprachenvielfalt, welcher sich die Schweizerschule Barcelona erfreut, ist auch ein sehr wichtiges Werkzeug, um sich in einer globalisierten und immer vernetzteren Welt entfalten zu können.

Bei der Auswahl ihrer Unterrichts-, Lehr- und Lernmethoden berücksichtigt die Schule die besondere Sprachsituation unserer Schülerinnen und Schüler und bezieht die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse im Bereiche des Spracherwerbs in ihr Gesamtsprachkonzept mit ein.

Die Pädagogik der Schweizerschule Barcelona basiert auf der humanistischen Bildung und orientiert sich regelmässig an den neuesten Forschungsergebnissen der Erziehungswissenschaften.

Erziehungs- und Bildungsmodell der vier Schulstufen der Schweizerschule Barcelona beruhen auf den aktuellen Richtlinien der schweizerischen Pädagogik. Dabei werden die Entwicklungen und Besonderheiten des lokalen Umfeldes miteinbezogen.

Die Schweizerschule Barcelona zeichnet sich durch Offenheit und Toleranz aus. Ihr Erziehungssystem fördert Kreativität und Neugierde sowie die Motivation zu aktivem und selbständigem Forschen, Verstehen und Lernen.

Die Schule regt zu Teamarbeit, vernetztem Denken, interdisziplinärem Arbeiten an und lehrt, unterschiedliche Perspektiven als solche wahrzunehmen und zu akzeptieren.

Die Schweizerschule Barcelona setzt auf die intellektuelle Persönlichkeitsentwicklung ihrer Schülerinnen und Schüler und verstärkt deren Selbstvertrauen und Leistungsbewusstsein, damit sie die hochgesteckten Lernziele erreichen können. In gleichem Masse fördert die Schule bei ihren Schülerinnen und Schülern das Verantwortungsbewusstsein, sowie den Respekt vor sich selbst, den Mitmenschen und der Umwelt.

Das Kollegium der Lehrkräfte stellt den wesentlichen Aktivposten der Schweizerschule Barcelona dar. Es setzt sich aus Lehrerinnen und Lehrern verschiedener Nationalitäten, Ausbildungswege und Berufserfahrungen zusammen. In seiner Vielfalt steuert es einen unschätzbaren Kultur- und Wissensreichtum bei und widerspiegelt die internationale und multikulturelle Ausrichtung der Schule.

Die Schulleitung mit dem/der Direktor/in (Schweizer Staatsbürger/in) den Pädagogischen Leitern/innen aller vier Schulstufen, dem/der Technischen Direktor/in und dem/der Direktor/in für die Finanzen und die Administration ist für die erfolgreichen und harmonische Umsetzung der pädagogischen Linie der Schweizerschule verantwortlich.

Der Psychopädagogische Dienst der Schule trägt – unterstützt durch die unentbehrliche Mitarbeit der Eltern – zur Integration und zum harmonischem Zusammenleben der gesamten Schulgemeinschaft bei.

Alle Lehrkräfte besuchen regelmässig interne und externe Aus- und Weiterbildungskurse, damit sie sich fortlaufend die neuesten Erkenntnisse der Fach- und Erziehungswissenschaften aneignen können.

Die Schweizerschule Barcelona bildet ihre Schülerinnen und Schüler zu freien und kritischen Persönlichkeiten aus und versieht sie mit einem hohen Stand an Kenntnissen und Fertigkeiten, damit werden sie befähigt die damit verbundenen intellektuellen und kreativen Leistungen zu erbringen.

Während des Schuljahres führt die Schule unter Berücksichtigung der Inhalte und Lernziele der einzelnen Fächer Einzel- und Kollektivevaluationen durch. Mit zunehmenden Alter, Arbeitsdisziplin und Motivation werden die Schülerinnen und Schüler befähigt, ihren Lernprozess eigenständig und langfristig zu steuern.

Das Leistungs- und Bewertungssystem zielt zudem auf eine Verbesserung der Unterrichts- und Ausbildungsqualität ab.

Die Schweizerschule Barcelona ist permanent bestrebt, ein qualitativ hochstehendes schulisches und ausserschulisches Ausbildungsprogramm anzubieten, in dessen Zentrum die Persönlichkeitsentwicklung und die bestmögliche Vorbereitung auf das Studium und die zukünftige Berufstätigkeit der Schülerinnen und Schüler steht.

Die Unterrichtsprogramme und -methoden der Schweizerschule Barcelona werden regelmässig – sowohl intern als auch extern – überprüft und angepasst und mit den Angeboten anderen Bildungszentren verglichen, um die hohe Qualität gewährleisten zu können. Dies erlaubt der Schule eine kontinuierliche Weiterentwicklung im pädagogischen und wissenschaftlichen Bereich.

Die Schweizerschule Barcelona legt speziellen Wert darauf, auf die gute Integration der neu eintretenden Schülerinnen und Schüler und ihr korrektes Durchlaufen der verschiedenen Stufen. Auf dieselbe Art und Weise – und unabhängig vom Zeitpunkt – erhalten austretende Schülerinnen und Schüler die notwendige Hilfestellung.

Die Schweizerschule Barcelona ist für die Bereitstellung aller technischen und organisatorischen Mitteln besorgt, die Schülerinnen und Schüler, die Lehrkräfte und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf bestmögliche Art und Weise in ihrer Tätigkeit zu unterstützen.

Die der Schulgemeinschaft zur Verfügung stehende Infrastruktur soll den Anforderungen der Unterrichtspläne der einzelnen Fächern und Schulstufen entsprechen und mit den dafür notwendigen Einrichtungen ausgestattet sein. Sie soll Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte einen attraktiven Unterricht ermöglichen.

Die Stiftung Schweizerschule – eine private und gemeinnützige Stiftung des Bildungssektors – sichert in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung als oberste Verantwortliche die Zukunft der Schule durch entsprechende Verwaltungs- und Kontrollmassnahmen. Sie sorgt damit für die kontinuierliche wirtschaftliche Entwicklung, die langfristige Unabhängigkeit und die Erreichung der pädagogischen Ziele der Schule.

Die Stiftung wird in besonderem Masse das soziokulturelle und wirtschaftliche Umfeld, in welchem sich die Schule entwickelt, berücksichtigen und für das Gleichgewicht zwischen pädagogischen und wirtschaftlichen Kriterien besorgt sein, welches der Schulgemeinschaft eine erfolgreiche Entwicklung und optimale Erfüllung ihrer Ziele erlaubt.

# Leitbild

Texto español



El “Leitbild” define la orientación general de la Escuela Suiza de Barcelona y la filosofía que debe guiar a su Equipo de Dirección, a su comunidad docente, a su administración, así como a sus alumnos y a los padres de familia.

El “Leitbild” de la Escuela Suiza de Barcelona establece los objetivos y criterios de una educación moderna, en el sentido humano, intelectual y físico, adaptada al mundo en que vivimos y proyectada hacia el mundo futuro.

Su finalidad es establecer los criterios humanos y pedagógicos que orienten la labor de todos los componentes de la Escuela.

El proceso de formación escolar debe estar apoyado por la formación en la familia, de tal forma que exista coherencia entre las aspiraciones de la Escuela Suiza de Barcelona y las de las familias de sus alumnos.

Este “Leitbild” es de aplicación desde el Vorkindergarten / Educación Infantil, con el fin de lograr, a lo largo de toda la vida escolar, la cristalización de la línea pedagógica en él reflejada.

La Escuela Suiza de Barcelona se fundó en 1919 con la finalidad de dar una educación suiza a los hijos de suizos residentes en Barcelona, preparándolos para poder continuar sus estudios a su vuelta a Suiza. Desde hace tiempo este objetivo inicial se ha ampliado, por cuanto un alto porcentaje de los estudiantes de la Escuela es autóctono.

La Escuela Suiza de Barcelona es una fundación privada de carácter docente, sin ánimo de lucro e independiente. Su Patronato es el responsable –a través de su Comisión Delegada– de la misión y filosofía de la Escuela, de su salud financiera, y de que ella se encuentre en constante evolución hacia el futuro. La “Asociación Escuela Suiza” es el patrono decisorio del Patronato.

Nuestra escuela es un centro docente suizo, reconocido por las autoridades académicas españolas y catalanas, cuya identidad viene definida por la reunión en sus aulas de las culturas suiza, catalana y española, bajo un ambiente de armonía y respeto mutuo. La Escuela Suiza de Barcelona es una entidad multicultural orientada al futuro, donde se hablan y enseñan diversos idiomas.

Nuestras lenguas vehiculares son el alemán, el castellano y el catalán. Así mismo impartimos a los alumnos y alumnas el inglés y el francés.

La Escuela Suiza de Barcelona imparte todos los niveles de enseñanza, desde el Kindergarten / Educación Infantil, hasta el Gymnasium / Bachillerato, para alcanzar la Maturität y el acceso a la universidad.

Los objetivos de la Escuela Suiza de Barcelona son:

- Acompañar y apoyar a los alumnos y alumnas en su camino a la madurez, fomentando de forma equilibrada sus capacidades intelectuales, emocionales, artísticas y físicas, para conseguir un desarrollo global, tanto personal como formativo.
- Apoyar a los padres en su tarea de educar a sus hijos y fomentar su participación en el proyecto educativo.
- Preparar a los alumnos y alumnas para vivir y desarrollarse en un mundo complejo, exigente y globalizado, facilitando diversidad de situaciones para que puedan aprender a relacionarse dentro de la sociedad, respetando sus reglas y límites.
- Promover el respeto mutuo entre los individuos, los grupos y las creencias, creando conciencia de solidaridad y fraternidad más allá de las diferencias.
- Responsabilizar a los alumnos y alumnas acerca del uso de la naturaleza, a fin de cultivar el respeto y la preocupación por el cuidado del medio ambiente.
- Fomentar el orden, la disciplina y el sentido de responsabilidad como elementos educativos que influyen en la formación de la personalidad, en el rendimiento académico y en la buena convivencia.
- Despertar en los alumnos y alumnas la curiosidad y motivación por aprender –es tan importante aprender a aprender como adquirir una buena base de conocimientos fundamentales– y facilitarles los

instrumentos formativos que puedan serles útiles tanto en la Escuela como en su futura vida profesional.

- Enseñar a los alumnos y alumnas a manejar el alud de información, a seleccionar y estructurar los conocimientos, a evaluar con sentido crítico y a encontrar soluciones creativas.
- Lograr un máximo de consenso entre Fundación, Equipo de Dirección, padres de familia y comunidad docente con el fin de asegurar un ambiente que potencie el trabajo de cada uno.
- Asegurar la comunicación y el flujo de información entre todos los componentes de la Escuela Suiza de Barcelona: Fundación, Equipo de Dirección, comunidad docente y otros colaboradores, alumnado y padres de familia. La comunicación sistemática, eficaz y transparente es prioritaria para organizar de forma constructiva el trabajo en equipo, la colaboración y la identificación de todos en el funcionamiento óptimo de la Escuela.

Toda lengua o idioma es un fiel reflejo de los valores, la historia y la manera de pensar de todas aquellas personas que lo hablan. Aprender otro idioma es un medio efectivo de entendimiento con otros, y comunicarse en dicho idioma es una muestra de respeto hacia ellos.

La diversidad lingüística de que goza la Escuela Suiza de Barcelona es una poderosa herramienta para desenvolverse en un mundo cada vez más global e interconectado.

Al escoger los métodos de enseñanza y aprendizaje, la Escuela tiene en cuenta la especial situación idiomática de los alumnos y alumnas, a la vez que incorpora las innovaciones didácticas en el aprendizaje de idiomas.

La Escuela Suiza de Barcelona sigue una línea pedagógica basada en los principios educativos humanísticos, integrando regularmente en los mismos los resultados de la investigación en las ciencias de la educación.

El modelo de educación y formación de la Escuela Suiza de Barcelona se fundamenta en la pedagogía suiza actual aplicada a los cuatro niveles de enseñanza, desde el inicio hasta el final de la vida escolar. Este modelo y proceso educativo está adaptado a las particularidades y a la realidad en que se desenvuelve la Escuela.

La Escuela Suiza de Barcelona se caracteriza por ser abierta y tolerante. Su sistema educativo fomenta la creatividad, el sentido de la curiosidad e incentiva la motivación por explorar, entender y aprender de forma activa y autónoma.

La Escuela promueve el trabajo en equipo, a pensar dentro de contextos, a percibir y aceptar diferentes perspectivas, a trabajar interdisciplinariamente.

La Escuela Suiza de Barcelona apuesta firmemente por el desarrollo intelectual de cada uno de los alumnos y alumnas, potencia la confianza en sí mismos, la conciencia de rendimiento para alcanzar altos objetivos académicos, así como el sentido de responsabilidad y de respeto hacia sí mismos, los demás y el medio ambiente.

La comunidad docente es el principal activo de la Escuela Suiza de Barcelona. Su Claustro de Profesores está constituido por profesores y profesoras de diferentes nacionalidades, formaciones y experiencias laborales. En su conjunto aportan una riqueza cultural e intelectual inestimable y reflejan la orientación internacional y multicultural de la Escuela.

El Director de la Escuela (de nacionalidad suiza) junto con el equipo de las Direcciones Pedagógicas de los cuatro niveles de enseñanza, la Dirección Técnica y la Dirección de Administración y Finanzas aseguran y se responsabilizan de la implementación armónica y exitosa de la línea pedagógica de la Escuela Suiza de Barcelona.

Así mismo la Escuela cuenta con una unidad de apoyo psicopedagógico, para contribuir a la integración y convivencia de todos los alumnos y alumnas con la imprescindible colaboración de los padres de familia.

Toda la comunidad docente sigue, de forma periódica y regular, cursos internos y externos de capacitación y actualización al objeto de que sus profesores se hallen permanentemente en la vanguardia educativa.

La Escuela Suiza de Barcelona persigue formar a los alumnos y alumnas con una personalidad libre y crítica, así como con un alto nivel de conocimientos y habilidades para que sean capaces de esforzarse y rendir creativa e intelectualmente.

Para alcanzar dicha meta, la Escuela realiza a lo largo del curso escolar una evaluación continua, individual, colectiva y competente, según el contenido de cada una de las asignaturas y de los objetivos pedagógicos establecidos. El aspecto esencial de la evaluación continua es que ésta confiere a los alumnos y alumnas una disciplina de trabajo y motivación que quiebra la asociación habitual entre estudio y época de exámenes.

Este método docente de rendimiento y evaluación permite, así mismo, incrementar la calidad de enseñanza y formación de los alumnos y alumnas de nuestra Escuela.

La Escuela Suiza de Barcelona persigue ofrecer en todo momento un currículum escolar y extraescolar de calidad, centrado en los alumnos y alumnas, con el objetivo de formar a éstos como personas y como futuros profesionales.

Los programas y métodos de enseñanza de la Escuela Suiza de Barcelona son observados y revisados periódicamente, tanto interna como externamente, con el objetivo de conseguir la máxima calidad de los mismos. Ello permite a la Escuela una evolución pedagógica interna continuada, tanto por materias como por niveles, así como en su posicionamiento frente al resto del sector de la enseñanza.

La Escuela Suiza de Barcelona tiene especial cuidado en garantizar la integración en sus aulas de los alumnos y alumnas de nueva entrada, así como en velar por su correcta transición a través de los distintos niveles, prestando de la misma forma el apoyo necesario a su partida, con independencia del momento en que ésta se produjere.

La Escuela Suiza de Barcelona seguirá dotándose de todos aquellos medios técnicos, organizativos e infraestructuras necesarios para que los alumnos y alumnas, docentes y colaboradores puedan, de la forma más eficaz posible, aprender, enseñar y auxiliar respectivamente.

Las infraestructuras puestas a disposición de los alumnos y alumnas serán las aptas para desarrollar las materias que componen el currículum impartido por la Escuela, contando aquellas con las herramientas necesarias para que alumnado y profesorado puedan recibir y desarrollar una enseñanza activa y atractiva.

La Fundación Escuela Suiza, fundación privada de carácter docente sin ánimo de lucro, como responsable última de la viabilidad de la Escuela, establecerá y mantendrá, en estrecha colaboración con el Equipo de Dirección de la Escuela, aquellas medidas de gestión y control que aseguren la permanente salud financiera de la Escuela al objeto de que ésta pueda garantizar su plena independencia en la aplicación de su línea y metas pedagógicas.

La Fundación tendrá especialmente en cuenta la realidad sociocultural y económica del entorno en que se desenvuelve la Escuela, velando por el justo equilibrio entre pedagogía y economía que permita a los alumnos y alumnas el desarrollo y cumplimiento óptimo de los objetivos establecidos.